

Niederhünigen

Schulort:	Niederhünigen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Höchstetten	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Gysenstein	Gemeinde 2015:	Niederhünigen
		Kirchgemeinde 1799:	Münsingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 20-21v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 881: Niederhünigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/881].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederhünigen (Niedere Schule, reformiert)				

27.02.1799

Bericht:

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Bericht:

Ueber den Zustand der Schule der zweien Gemeinden Niederheünigen und Stalden, der Krichgemeind Münsingen, Ahgentschaft Geisenstein, Distriktge, Großhöchstetten, Kanton Bern

Zu Niederheünigen Gehort:

Unter und ober Weiller. Heüser 7. Stund. 1/4. bis 2/4. Knab: 9. Madchen 4.
Schwendlen. Heüser 1. Stund. 2/4. Knab: 3. Madchen 2.
Holz. Heüser 16. Stund. 2/4-3/4. Knab: 21. Madchen 13.
Breitstein. Heüser 2. Stund. 2/4. Knab: 3. Madchen 4.
Niederheünigen. Heüser 31. Stund. 1/4. Knab: 31. Madchen 25.
Stalden. Heüser 18. Stund. 1/4-2/4. Knab: 19. Madchen 13.
Lochenberg. Heüser 4. Stund. 2/4.-3/4. Knab: 4. Madchen 1.
Von der Gemeind Freimettigen Heüser 2. Stund. 1/4. Madchen 3.
Knab: 90. Madchen 65.
Konolfingen. 1/2. Stund.
Gmeis. 1/2. Stund.
Oberheünigen 3/4. Stund.
Diesbach. 1. Stund
Eisenmoos. 1. Stund.
Geisenstein. 1. Stund.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?

Ist nichts vorhanden.

Meine Einkünfte kommen: Theils aus dem Armen Guth, der Kirchgemeind Münsingen; Theils aus dem Schulgelt; Theils werden dieselbe, von den Güthern, den Jucharten nach zusammen gelegt; wie hienächst angezeigt wird.

Ist 2450 lb: Kapital, von der ehemaligen Herrschaft Heünigen Testamentlich vergabet; worvon der Zins jährlich den Kindern vertheilt wird.

IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Das Schulhaus, ist Anno 1781. Neü erbauen. Es bestehet, in einer geräumigen Schulstuben. Wohnstuben, Kuchi und Käller. die Gemeinden erhalten daßelbe.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[[[Seite 3] Mein Einkommen: 1. Aus dem Kirchenarmenguth zu Münsingen, an Getreit 7 1/2. Korn, an Gelt kr: 2. bz: 5. xr: 2 2. Aus dem Schulgelt kr: 2. bz: 10. 3. Die Behausung ist angeschlagen für kr: 12. 4. Die Gemeind Niederheünigen, zahlt v: b. Güthern kr: 14. bz: 10. xr: 10- 5. Die Gemeind Stalden von 4. dito kr: 9. bz: 15. Summa kr: 40. bz: 15. xr: 2.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	[[[Seite 3] Mein Einkommen: 1. Aus dem Kirchenarmenguth zu Münsingen, an Getreit 7 1/2. Korn, an Gelt kr: 2. bz: 5. xr: 2 2. Aus dem Schulgelt kr: 2. bz: 10. 3. Die Behausung ist angeschlagen für kr: 12. 4. Die Gemeind Niederheünigen, zahlt v: b. Güthern kr: 14. bz: 10. xr: 10- 5. Die Gemeind Stalden von 4. dito kr: 9. bz: 15. Summa kr: 40. bz: 15. xr: 2.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[[[Seite 3] Mein Einkommen: 1. Aus dem Kirchenarmenguth zu Münsingen, an Getreit 7 1/2. Korn, an Gelt kr: 2. bz: 5. xr: 2 2. Aus dem Schulgelt kr: 2. bz: 10. 3. Die Behausung ist angeschlagen für kr: 12. 4. Die Gemeind Niederheünigen, zahlt v: b. Güthern kr: 14. bz: 10. xr: 10- 5. Die Gemeind Stalden von 4. dito kr: 9. bz: 15. Summa kr: 40. bz: 15. xr: 2.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	[[[Seite 3] Mein Einkommen: 1. Aus dem Kirchenarmenguth zu Münsingen, an Getreit 7 1/2. Korn, an Gelt kr: 2. bz: 5. xr: 2 2. Aus dem Schulgelt kr: 2. bz: 10. 3. Die Behausung ist angeschlagen für kr: 12. 4. Die Gemeind Niederheünigen, zahlt v: b. Güthern kr: 14. bz: 10. xr: 10- 5. Die Gemeind Stalden von 4. dito kr: 9. bz: 15. Summa kr: 40. bz: 15. xr: 2.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen
	Unterschrift	Niederheunigen den 27:ten Hornung 1799. Niklaus Jenni <u>Schuldr:</u>
		Fliesstextantworten
	Schullbücher sind: 1. Nahnenbüchli. 2. Heidelberger Katteschismuß. 3. Katteschismuß mit Randfragen, und Zeügnißen aus der Heiligen Schrift.	
Unterricht	Es wird gelehrt: Buchstabieren, Lesen, der Katteschismuß; Sprüch, etwelche Psalmen und Festgesäng Außwendig, Schreiben und Singen. In den kürzesten. Tagen [[[Seite 2] kürzesten Tagen, daurt die Schule 4. in den längern Aber 5. Stund. Die Kinder sind in 6. Klößen eingetheilt Man Schreibt ihnen vor: 1. Mit Bleistift. 2. Buchstaben die sie nachmachen. 3. Worte. 4. auf Zedel die sie abschreiben. 5. Man Diktiert ihnen etwas.	
Personal	{sind in 6. Klößen eingetheilt. Jm Winter ist Schchul: von Martini bis ausgehts März in Sommer alle Wochen ein halben Tag,} Die Vorgesezten, und der Pfarrer haben mich bestellt, — und der Präsüdant an der ehemahligen Ehrbarkeit bestätigt. Mein Nahme ist: Niklaus Jenni, gebührtig aus dem Eggenweil; gebohren Anno 1743. Meine Haushaltung ist gegenwärtig: Ein Weib, ein Sohn und Sohns-Weib mit zweyen Kindern. In diesem Dienst bin ich gestanden Das erste Mahl, von von Anno 1766. bis Anno 1776. das zweite von Anno 1784. bis dato. Vor diesem war ich ein Zimmermann, und gegenwärtig bediene mich nebst der Feldarbeit, des Wäberhandwerks. Jch bin zu Niederheünigen gebohren und auferzogen, und habe mein Wohnohrt niemahls verändert.	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 20-21v
Briefkopf	Bericht:
Transkriptionsdatum	05.03.2012
Datum des Schreibens	27.02.1799
Faksimile	881BAR_B0_10001483_Nr_1431_fol_20-21v.pdf

Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Jenni
 Verfasser Vorname Niklaus
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz

Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Niederhünigen	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Höchstetten	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Gysenstein	Amt 2000	Bern-Mittelland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Münsingen	Gemeinde 2015	Niederhünigen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	615082				
Geo. Länge	191878				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederhünigen (ID: 1136)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 6
 Buchstabieren
 Lesen
 Religion/Christliche Unterweisung
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben
 Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3807)

Name: Jenni
 Vorname: Niklaus

Weitere Informationen

Alter: 56
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 1
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Herkunft: Eggiwil
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit: 14 Jahren
 Lehrer seit: 24 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben